

Bauherr:



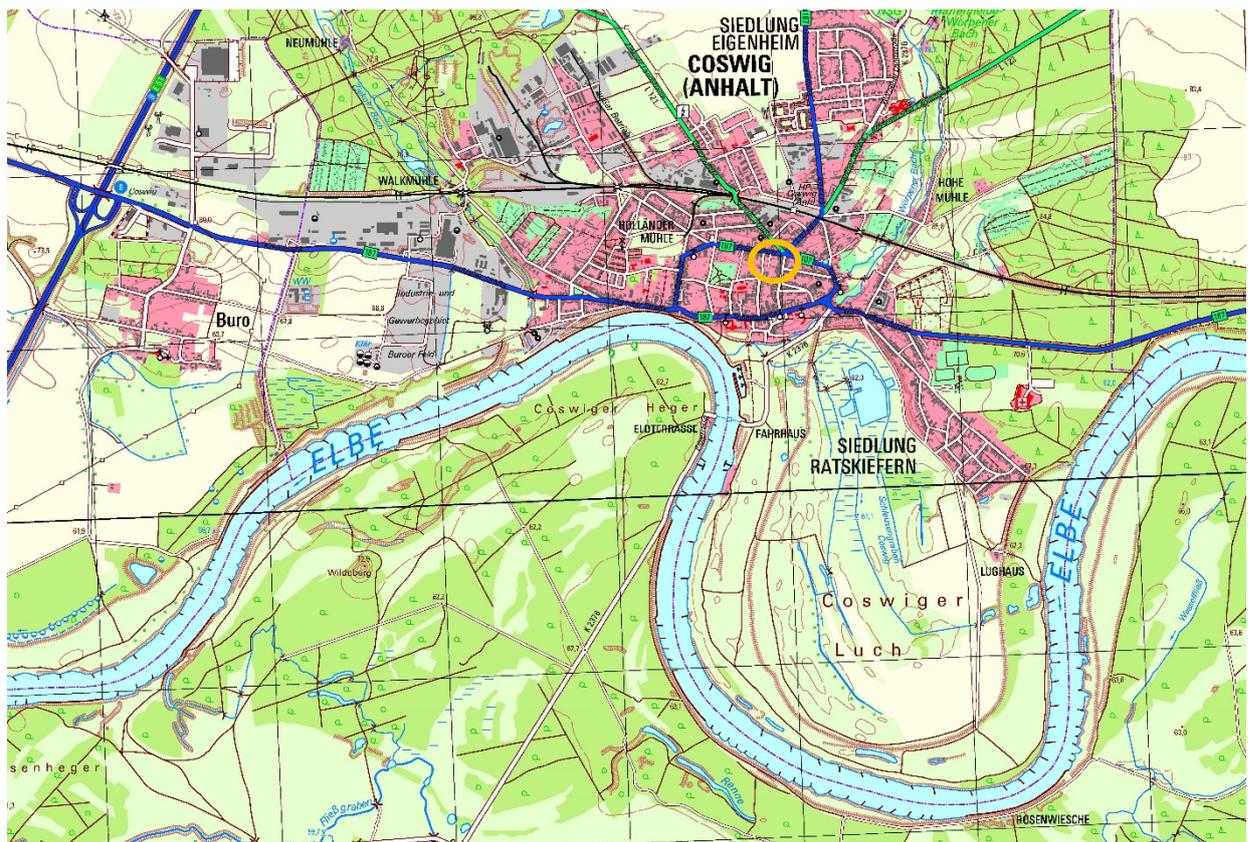
Stadt Coswig (Anhalt)
Am Markt 1
06869 Coswig (Anhalt)

Erläuterungsbericht

Vorhaben: Umbau nördliche Parkplatzanlage in der Spiellücke
In Coswig (Anhalt)

Stadt: Coswig (Anhalt)

Bundesland: Sachsen – Anhalt



Coswig (Anhalt), Juli 2020

Inhaltsverzeichnis

1.0 DARSTELLUNG DER BAUMAßNAHME	3
1.1 Planerische Beschreibung	3
1.2 Leistungsumfang	3
1.3 Straßenbauliche Beschreibung	4
2.0 TECHNISCHE GESTALTUNG DER BAUMAßNAHME	5
2.1 Trassierung	5
2.2 Bauklasse und Oberbau der Verkehrsflächen	6
2.3 Besondere Anlagen	8
2.4 Markierung und Beschilderung	8
2.5 Straßenbeleuchtung	8
3.0 BAUGRUND	8
4.0 KANALBAU	9
5.0 TRINKWASSERLEITUNG	9
6.0 STELLUNGNAHMEN	10
7.0 ISTZUSTAND DES BAUFELDES	11
8.0 BAUKOSTEN	15

1.0 Darstellung der Baumaßnahme

1.1 Planerische Beschreibung

Art und Umfang der Baumaßnahme

Die Stadt Coswig (Anhalt) beabsichtigt die Neugestaltung der Verkehrsanlagen im Bereich des nördlichen Parkplatzes der Coswiger Spiellücke.

Veranlassung der Baumaßnahme

Unabhängig vom laufenden B-Planverfahren Nr. 34 „Wohnen an der Spiellücke“ beabsichtigt die Stadt Coswig (Anhalt) den Umbau der nördlichen Parkplatzanlage in der Coswiger Spiellücke. Die nördlich Parkplatzanlage befindet sich auf dem Flurstück 61. Eigentümer des Grundstückes ist die Volksbank Dessau-Anhalt eG. Straßenbaulastträger ist die Stadt Coswig (Anhalt). Verkehrssicherung und Unterhaltung der Verkehrsanlage obliegen somit der Stadt Coswig (Anhalt). Die Parkplatzanlage wurde in den 1990-iger Jahren durch die Volksbank selbst mit insgesamt 16 Stück Stellplätzen in Schrägaufstellung errichtet. Davon sind 8 Stellplätze öffentlich und 8 Stellplätze für die Volksbank Dessau-Anhalt eG ausgewiesen.

Lage im vorhandenen Straßennetz

Die Stadt Coswig (Anhalt) liegt nördlich der Elbe im Landkreis Lutherstadt Wittenberg, im Bundesland Sachsen-Anhalt. Die auszubauende Verkehrsfläche verbindet derzeit die Altstadt mit dem Stadtring der B 187.

1.2 Leistungsumfang

Die Stadt Coswig (Anhalt) beabsichtigt den vorhandenen Trennstreifen zurückzubauen und eine 6,0m breite Zweirichtungsfahrbahn zu errichten. Die entstehende Fahrgassenbreite ermöglicht dann den Umbau und die Neugliederung der Stellplätze in Senkrechtaufstellung. Die Stellplätze erhalten eine Tiefe von insgesamt 5,0m (4,30m Tiefe ab Fahrgassenkante + 0,70m Überhang nach RAST 06). Die Breite der Stellplätze wird mit 2,60m um 10cm breiter als die Angaben in den aktuellen Richtlinien hergestellt.

Die entstehenden 18 Stück Stellplätze werden durch die Anordnung von Baumstandorten (optional) in Gruppen aufgegliedert (4 / 4 / 5 / 5), siehe Lageplan. Im Endzustand werden die nördlichen 8 Stellplätze der Volksbank Dessau-Anhalt eG durch eine entsprechende Beschilderung zugeordnet. Für die Erreichbarkeit des Flurstückes 62 (Puschkinstraße 67) wird eine Zufahrtsmöglichkeit in Form einer Zufahrt vorgesehen.

Die Stellplätze gegenüber der Arztpraxis werden bis auf eine Regeltiefe von 5,00m zurückgebaut.

Die Entwässerung der neuen 2-Richtungsfahrbahn erfolgt über Straßenabläufe und Anschluss an den vorhandenen Kanal PVC-U DN 150. Die Parkplätze werden mit versickerungsfähigem Betonpflaster befestigt.

1.3 Straßenbauliche Beschreibung

Trassenbeschreibung

Die Trasse des Ausbauabschnittes der Spiellücke beginnt im Norden direkt an der B 187 OD Coswig (Anhalt) Puschkinstraße und verläuft in südlicher Richtung bis zur Arztpraxis. Die Trassenführung entspricht somit der vorhandenen Straße.

Querschnitt und Befestigung der Verkehrsflächen

Die Fahrbahn wird mit Natursteinkleinpflaster befestigt, beidseitig mit Hochbord aus Naturstein eingefasst und erhält beidseitig Bordrinnen aus Natursteinkleinpflaster.

Die Fahrbahnbreite wurde entsprechend der RAS 06 und in Abstimmung mit dem Bauamt sowie dem Ordnungsamt der Stadt Coswig (Anhalt) auf 6,00m festgelegt. Die verbleibenden Gehwegbreiten variieren dann von ca. 1,75 bis 2,50m. Die Gehwege und Grundstückszufahrten sind in Betonsteinpflaster mit seitlicher Tiefbordeinfassung herzustellen.

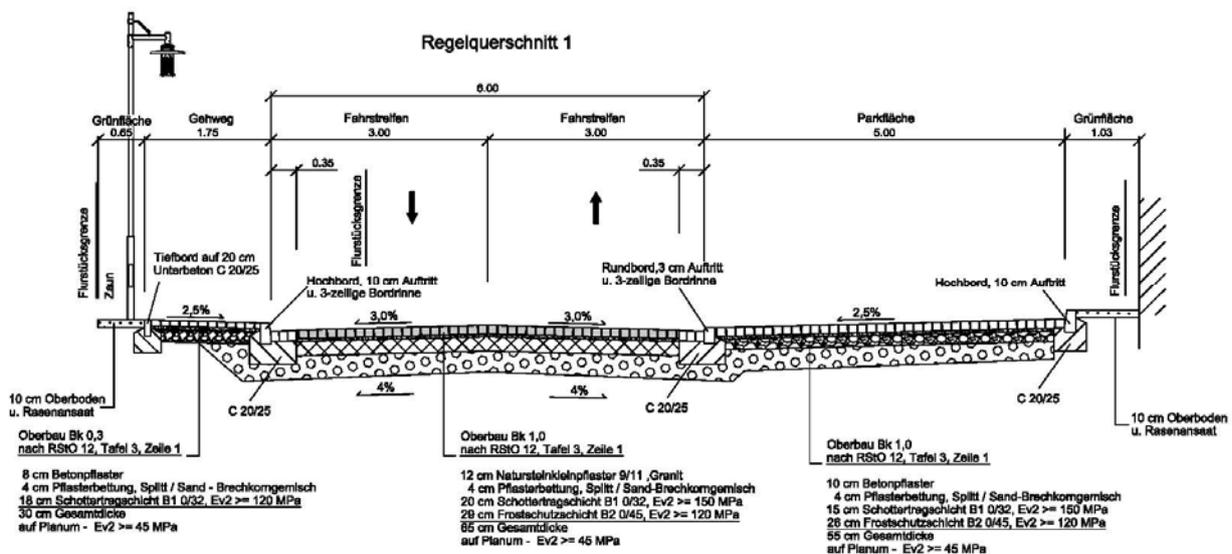


Abbildung 1: RQ 1

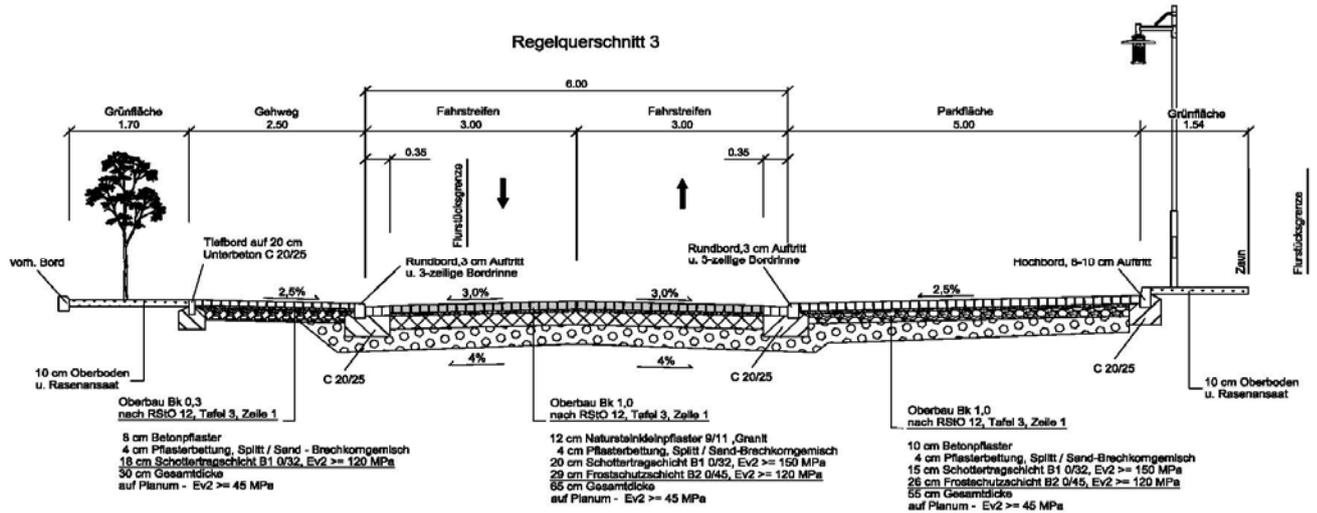


Abbildung 2: RQ 3

2.0 Technische Gestaltung der Baumaßnahme

2.1 Trassierung

Die Trassierung im Lage- und Höhenplan erfolgte in Anpassung an die vorhandenen angrenzenden Straßen unter Berücksichtigung der angrenzenden Bebauung.

Bei der Querschnittsgestaltung wurde die separate Fußgängerführung berücksichtigt.

- Gehwege

Oberbau Bk0,3 nach RStO 12, Tafel 3, Zeile 7:

Betonpflaster 20x10x8 grau	8 cm
Splitt/Sand-Brechkorngemisch	4 cm
<u>Frostschuttschicht B2, 0/45</u>	<u>18 cm</u>
Gesamtdicke	30 cm

Gefordertes Verformungsmodul E_{v2} :

auf Planum	- 45 MN/m ²
auf Frostschuttschicht	- 100 MN/m ²

- Grundstückszufahrten

Oberbau Bk0,3 nach RStO 12, Tafel 3, Zeile 1:

Betonpflaster 20x10x8 anthrazit	10 cm
Splitt/Sand-Brechkorngemisch	4 cm
Schottertragschicht B1, 0/32	15 cm
<u>Frostschuttschicht B2, 0/45</u>	<u>23 cm</u>
Gesamtdicke	50 cm

Gefordertes Verformungsmodul E_{v2} :

auf Planum	- 45 MN/m ²
auf Frostschuttschicht	- 100 MN/m ²
auf Schottertragschicht	- 120 MN/m ²

Die beidseitigen Bordrinnen (2-reihig, Breite 0,35m) sind aus Betonrinnensteinpflaster herzustellen. In Anbindungsbereichen und bei Grundstückszufahrten sind die Borde auf 3 cm Auftrittshöhe abzusenken!

2.3 Besondere Anlagen

- vorhandenen Drainageanlagen unterhalb der vorhandenen Parkplatzanlage

2.4 Markierung und Beschilderung

Die geplante Verkehrsführung nach dem Ausbau der nördlichen Parkplatzanlage soll wie folgt aussehen:

- Einbiegen aus- und Abbiegen auf die B 187 Puschkinstraße ist dann möglich
(Die Anbindung an die B 187 wird durch ein gesondertes Genehmigungsverfahren mit der Straßenverkehrsbehörde abschließend abgestimmt)
- Aus Richtung Norden kommend, ist die Durchfahrt nach der Arztpraxis in Richtung Süden nicht mehr möglich!!
- Die Zufahrt aus Richtung Süden (Lange Straße) ist als Einbahnstraßenführung bis zur Arztpraxis künftig vorgesehen.
- Der gesamte Bereich der Spiellücke wird als 30km/h Zone ausgeschildert.
- Die nördlichen 8 Parkplätze werden ausschließlich für die Volksbank ausgewiesen.
(Eine Ausweitung der Parkmöglichkeiten außerhalb der Öffnungszeiten der VB ist noch mit der VB abzustimmen.)

2.5 Straßenbeleuchtung

Die vorhandene Straßenbeleuchtung (5 vorhandene Standorte im Bereich der nördlichen Parkplatzanlage) wird durch neue LED-Leuchten-Standorte (zwei Stück) ersetzt. Die vorhandenen Straßenbeleuchtungspunkte sind zu demontieren und das Material auf dem Lagerplatz (altes Wasserwerk an der B 187) der Stadtwerke Coswig (Anhalt) zu transportieren und einzulagern. Es kommt der gleiche Leuchtentyp, wie in der Neuen Straße kürzlich verbaut, zum Einsatz.

3.0 Baugrund

- in Bearbeitung -

4.0 Kanalbau

Im Rahmen der Grundlagenermittlung wurde durch das IB Reglin gemeinsam mit dem AV Coswig (Anhalt) der vorhandene RW- Kanal in der Spiellücke untersucht. Im Ergebnis war festzustellen, dass entlang der Spiellücke ein RW- Kanal DN 150 aus PVC-U vorhanden ist und dieser in die Vorflut (RW- Kanal) in der Langen Straße einmündet. Desweiteren war am Schacht R87-4 am 27.04.2020 bei Trockenwetter ein Zufluss aus Richtung R87-4a zu verzeichnen. Dies kann durch eine Undichtigkeit oder einem Drainageanschluss verursacht werden. Auf die schwierigen Baugrundverhältnisse (GW- Stand, Schichtenwasser) wurde die Stadt Coswig (Anhalt) bereits im Vorfeld durch Herrn Reglin hingewiesen.

Durch Herrn Reglin wurde im Rahmen der Grundlagenermittlung ausgeführt, dass im Rahmen des Umbaus der nördlichen Verkehrsanlage ca. 900m² befestigte Fläche entstehen werden und damit der 150-er Kanal bereits überlastet ist! Die Flächen des westlichen Parkplatzes in der Spiellücke sowie die südliche Spiellücke selbst, verschärfen diesen Sachverhalt noch zusätzlich.

Festlegung durch den AG gemeinsam mit dem AV Coswig (Anhalt):

Da in der Vergangenheit keine Überlastungserscheinungen des RW- Kanales in Spiellücke zu verzeichnen waren, wird die hydraulische Leistungsfähigkeit des vorhandenen Kanals für die Ableitung des Oberflächenwassers der öffentlichen Verkehrsflächen (einschl. Verkehrsflächen der Volksbank) von Seiten des AV und der Stadt Coswig (Anhalt) als ausreichend bewertet und der Zustand in der erkundeten Form akzeptiert.

Für den Fall von zusätzlichen Einleitungen durch das neue B-Plan Gebiet ist die Vergrößerung des RW- Kanals von der B-Plan-Anbindung (ca. mittig der Spiellücke) bis zur Langen Straße erforderlich. Hierbei ist die hydraulische Leistungsfähigkeit des RW- Kanales in der Baderstraße bzw. in der Langen Straße zu überprüfen. Diese Kosten sind dann komplett durch den Investor zu übernehmen.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist von Seiten des Investors keine Einleitung von RW in das öffentliche Kanalsystem geplant!

5.0 Trinkwasserleitung

Für die Versorgung des neuen B- Plan Gebietes ist die Heranführung einer neuen TW- Leitung aus der Langen Straße erforderlich. Belange der Löschwasserversorgung sind im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens gesondert abzustimmen.

6.0 Stellungnahmen

Die Lage der vorhandenen Kabel und Leitungen wurde aus den Bestandsunterlagen der Versorgungsträger übernommen und nachrichtlich in die Planungsunterlagen übertragen. Daraus wurde ersichtlich, dass sich vorhandene Medien teilweise unter geplanten Rinnen und Bordanlagen befinden. Bereiche, in denen Medien eventuell umzuverlegen sind, wurden im koordinierten Leitungsplan Unterlage ..., Blatt Nr. dargestellt.

Der genaue Umfang kann erst nach Suchschachtungen eingeschätzt werden, die vor Baubeginn durchzuführen sind.

Im Zuge der Realisierung der Maßnahme können dann ggf. neue Trassen für die Versorgungsleitungen festgelegt werden. Die entsprechenden Medienträger wurden informiert.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende, im Baugebiet vorhandene Medien:

- **Gasmitteldruckleitung (südlich)** – Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH
- **1 kV-Kabel** – Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH
- **1 kV-Kabel** – Stadtwerke Coswig (Anhalt) Beleuchtung
- **Rohr-/ Kabelanlage** – Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH
- **Telekommunikationskabel** – Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH
- **Trinkwasserleitung** – Stadtwerke Coswig (Anhalt)
- **Regenwasserkanal DN 150** – Abwasserbehandlungsgesellschaft Coswig (Anhalt) mbH
- **Schmutzwasserkanal DN 150** – Abwasserbehandlungsgesellschaft Coswig (Anhalt) mbH

Durch die Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg ist für die Erschließung des neuen B-Plan Gebietes Nr. 34 und zur Verbesserung der Infrastruktur des Gebietes „Puschkinstraße / Lange Straße / Friederikenstraße“ die Errichtung einer Trafostation mit einer Leistung von max. 2.500 kVA geplant. Der Platzbedarf beträgt 6,20m x 5,00m. Der Standort ist noch mit der Verwaltung abzustimmen.

7.0 Istzustand des Baufeldes



Abbildung 3: Anbindung B 187 mit Beginn des Trennstreifens in der Spiellücke



Abbildung 4: Bebauung östlich der Anbindung an die B 187 (Baum rechts im Bild muss entfernt werden!)



Abbildung 5: Bebauung westlich der Anbindung a die B 187



Abbildung 6: Blick aus Richtung Norden in die vorh. Spiellücke



Abbildung 7: Blick auf die vorhandene Parkplatzanlage im Norden mit Fahrgasse (im Bildhintergrund ist eine wilde Zuwegung als Verbindung von Parkplatz und Puschkinstraße zu sehen)



Abbildung 8: Ende des vorhandenen Trennstreifens im Süden des Ausbaubereiches



Abbildung 9: vorh. Sickerpflaster (keine Sickerwirkung mehr !!)

Um die Bildung eines erneuten trampelpfades gem. Bild 7 zu vermeiden, wird die entstehende Grünfläche an der Nord-Ost-Ecke des Ausbaubereiches mit einem Knieholmgeländer eingefasst. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme besteht die Möglichkeit, 10 Stück neue Bäume in den entstehenden öffentlichen Grünflächen zu pflanzen. Die Kosten hierfür wurden zunächst nicht berücksichtigt.

8.0 Baukosten

Für die geplante Umbaumaßnahme wurde eine Kostenberechnung auf der Grundlage von aktuell marktüblichen Preisen erstellt.

Baukosten: ca. 166 T EUR Brutto bei 19 % MwSt.

Coswig (Anhalt), Juli 2020

Enrico Reglin
Dipl.- Ing. (FH)

Anlage:

- Kostenberechnung Stand 07/2020
- Lageplan groß
- Lageplan Baufeld
- Regelquerschnitte 1 -3
- Lageplan Medienbestand